



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Kommunalen Beirates für die

Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

am Dienstag, 26.03.2019,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:00

Ende: 19:00



Anwesenheitsliste

CDU

Susanne Burgdörfer

Bündnis 90/Die Grünen

Christian Kolain

FWG

Aniello Casella

Pfeffer und Salz

Jakob Wagner

beratendes Mitglied

Dieter Lang

stimmberechtigtes Mitglied

Andreas Boltz

Susanne Brunck

Helmut Friedmann

Walter Kammel

Caroline Regnard-Mayer

Dieter Steigner

Yvonne Wenner

Behindertenbeauftragter

Maik Leidner

Vorsitzender

Thomas Hirsch



Berichterstatter

Jan Marco Scherer

Rita Weindel-Jöckle

Entschuldigt

SPD

Hermann Demmerle

beratendes Mitglied

Amirouche Bachir Brahmi

Birgit Fuchs

Thomas Moser

Alexander Rupp

stimmberechtigtes Mitglied

Christine Maier

Günter Menger

Seniorenbeauftragte

Ulrike Sprengling

Berichterstatter

Claus Eisenstein



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung eines Beiratsmitgliedes
3. Niederschrift der 8. Beiratssitzung vom 18.09.2018
4. Inklusionsförderung des Landessportbundes Rheinland-Pfalz - Projekt Sportinklusionslotse
5. Zuschuss des Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz für barrierefreie Umbaumaßnahmen im Zoo Landau in der Pfalz
6. Kommunaler Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für die Stadt Landau in der Pfalz - Handlungsfelder Persönlichkeitsrechte/Gesundheit und Interessensvertretung/Öffentlichkeitsarbeit



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende fragte die anwesenden Einwohner, ob Sie Fragen an den Beirat haben. Es wurde festgestellt, dass von den Einwohnern keine Fragen gestellt wurden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Verpflichtung eines Beiratsmitgliedes

Verpflichtung eines Beiratsmitgliedes 1

Mit Schreiben vom 04.02.2019 wurde Herr Karl Burckard, wohnhaft Landau-Arzheim, als Mitglied im Kommunalen Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung verpflichtet.

Herr Andreas Boltz hatte sich zuletzt für eine aktive Mitgliedschaft im Kommunalen Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung beworben.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden stimmt Herr Andreas Boltz einer Mitgliedschaft mit beratender und stimmberechtigter Funktion zu.

Anschließend nimmt der Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister Thomas Hirsch, die Berufung von Herrn Andreas Boltz zum Beiratsmitglied per Handschlag vor.

Verpflichtung eines Beiratsmitgliedes 2

Anfang des Jahres 2019 ist Herr Steffen Reiser bei der Lebenshilfe Offenbach an der Queich als Mitarbeiter ausgeschieden.

Für die Einrichtung Lebenshilfe Offenbach an der Queich in den Kommunalen Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung neu berufen werden sollte im Sinne § 3 Absatz 3 Buchstabe a der Beiratssatzung nun der neue Geschäftsbereichsleiter Leben, Herr Alexander Rupp.

Herr Rupp konnte aus gesundheitlichen Gründen an der Sitzung nicht teilnehmen.

Es wurde vereinbart, dass die Berufung von Herrn Alexander Rupp über das Büro für Gremienarbeit auf schriftlichem Wege nächstmöglich umgesetzt werden soll.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Niederschrift der 8. Beiratssitzung vom 18.09.2018

Der Vorsitzende befragte den Beirat, ob jedes Mitglied eine Ausfertigung der Niederschrift zur 8. Beiratssitzung vom 18.09.2018 erhalten hat und ob es inhaltlich Einwände gibt.

Es konnte festgestellt werden, dass die Niederschrift zur 8. Beiratssitzung einstimmig, ohne Enthaltung, angenommen wurde.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Inklusionsförderung des Landessportbundes Rheinland-Pfalz - Projekt
Sportinklusionslotse

Das Landesprojekt des Sportinklusionslotsen wurde von Frau Kathrin Pape, Mitarbeiterin für den Abteilungsbereich Gesellschaftspolitik/ Koordinierungsstelle Inklusion/ Sport-Inklusionsmanagerin beim Landessportbund Rheinland-Pfalz, vorgestellt.

Zum Vorstellungsthema gab es noch folgende Anmerkungen/Anregungen:

Frau Regnard-Mayer findet, dass auch inklusives Klettern für Menschen mit Behinderung Teil der Vermittlungsarbeit eines Sportinklusionslotsen sein soll.

Frau Wenner fragt, ob der Sportinklusionslotse besonders zwischen Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und lokalen Sportvereinen eine Vermittlung interessierter Menschen aufbauen kann. Frau Pape bestätigte, dass genau solch eine Vermittlungstätigkeit ein Teil der Netzwerkarbeit des Sportinklusionslotsen sein wird.

Die Word-Dokumentation zum Thema „Sport-Inklusions-Lotsen Projekt“ ist Bestandteil dieser Niederschrift und als Anlage beigefügt. Die Dokumentation gibt im Wesentlichen den Inhalt der Projektvorstellung von Frau Pape wieder.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Zuschuss des Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz für barrierefreie Umbaumaßnahmen im Zoo Landau in der Pfalz

Das inklusive Zuschussprojekt wurde von Herrn Dr. Jens-Ove Heckel, Direktor des Zoo Landau in der Pfalz, vorgestellt.

Zum Vorstellungsthema gab es noch folgende Anmerkungen/Anregungen:

Frau Susanne Brunck fragt an weshalb die Behindertentoilette in der Zooschule nicht grundsätzlich öffentlich zugänglich ist. Frau Regnard-Mayer ergänzt, dass an der Tür doch ein Euro-Schlüssel-System angebracht werden könnte.

Herr Dr. Heckel teilt mit, dass auf dem Zoogelände für Menschen mit Behinderung im Bereich des Zoo-Restaurants während den Zoo-Öffnungszeiten die vorhandene Behindertentoilette stets der Öffentlichkeit zugänglich ist.

Im Bereich der Zooschule könne keine dauerhafte öffentliche Zugänglichkeit aus Gründen sicherheitsbedingter Aspekte ermöglicht werden.

Herr Dr. Heckel betont jedoch, wenn ein Rollstuhlfahrer sich in diesem Bereich tatsächlich aufhält und die Behindertentoilette nutzen möchte, kann er gerne das anwesende Personal hierzu ansprechen – das Personal würde hierzu von Herrn Dr. Heckel entsprechend informiert.

Des Weiteren fragte Frau Brunck den Zoodirektor, weshalb beim Bau des neuen Streichelzoos von Anfang an für Rollstuhlfahrer ein barrierefreier Zugang nicht ermöglicht werden konnte?

Herr Dr. Heckel teilte mit, dass Erfahrungswerte von anderen Zoos hier keine guten Ergebnisse erzielt haben. Ziegen sind sehr flinke Tiere; nutzen jede Möglichkeit ein Gehege verlassen zu können.

Durch einen barrierefreien Zugang könne nicht gewährleistet werden, dass Ziegen das Gehege hierüber nicht verlassen können. Auch wären durch frei laufende Tiere die Rollstuhlfahrer im Bereich eines barrierefreien Überganges stark unfallgefährdet (z.B. durch Tritte mit der Hufe des Tieres etc.).

Beides wollte man im Zoo Landau in der Pfalz vermeiden.

Herr Dr. Heckel betont aber, dass bei einer Voranmeldung eines einzelnen Rollstuhlfahrers oder eine Gruppe Rollstuhlfahrer bei der Zooverwaltung unter dem Schutz von Zoomitarbeitern gerne ein Zugang über das kleine Eingangstor ermöglicht werden kann.

Die Power Point Präsentation zum Thema „Zuschuss des Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz für Umbaumaßnahmen zu mehr Barrierefreiheit im Zoo Landau in der Pfalz“ ist Bestandteil dieser Niederschrift und als Anlage beigefügt. Die Präsentation gibt im Wesentlichen den Inhalt des Vortrages von Herrn Dr. Heckel wieder.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Kommunaler Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für die Stadt Landau in der Pfalz - Handlungsfelder Persönlichkeitsrechte/Gesundheit und Interessensvertretung/Öffentlichkeitsarbeit

Die beiden Handlungsfelder des Kommunalen Aktionsplanes Landau in der Pfalz wurden von Herrn Andreas Boltz (HF 5) und Herrn Christian Kolain (HF 6), Mitglieder der Arbeitsgruppe Aktionsplan, vorgestellt.

Die Power Point Präsentation zum Thema „Aktionsplan Landau – Entwurf Handlungsfeld „5 Gesundheit und Persönlichkeitsrechte“ sowie „6 Interessensvertretung und Öffentlichkeitsarbeit“ ist Bestandteil dieser Niederschrift und als Anlage beigefügt.



Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Kommunalen Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Landau in der Pfalz am 26.03.2019 umfasst 12 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 12.

Vorsitzender

Thomas Hirsch

Schriftführer

Maik Leidner